

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.



Soierngruppe und Wettersteingebirge 21. – 27.07.2018

Mika Hoffmann

Unsere diesjährige Tour sollte durch das Soierngebirge, das Karwendel und schließlich durch das Wettersteingebirge gehen.

Wir trafen uns zu siebt gegen Mittag in Garmisch-Partenkirchen am Bahnhof und fuhren mit dem Bus nach Krün. Von dort aus erfolgte der dreistündige Aufstieg auf das Soiernhaus, wobei wir nach zwei Drittel des Weges eine kleine Mittagsjause auf der empfehlenswerten Fischbachalm zu uns genommen haben.

Weiter ging es über den Lakaiensteig zur Hütte. Nach dem Abendessen traf Peter, unser Tourenführer, auf Empfehlung der Wirtin, die Entscheidung, da es am nächsten Tag regnen sollte, nicht wie geplant über die Schöttelkarspitze und die Soiernspitze zu gehen, sondern die weniger ausgesetzte Route über die Jägersruh zu wählen.

So wie geplant traten wir den Weg an, auf dem es Einiges zu beobachten gab. Auf dem Pfad waren viele Bergsalamander zu sehen, wobei wir uns sehr bemühten, auf keine der kleinen Amphibien zu treten. Weniger gefährlich lebten in dieser Hinsicht die Gämse mit ihren Jungen, die wir auch zahlreich antrafen und toll beobachten konnten. Nach zweieinhalb Stunden kamen wir auf der Vereiner Alm an, dort machten wir Mittag, um danach über den Rehberg auf die Hochlandhütte zu gehen. Auf dieser Hütte verbrachten wir einen sehr netten Abend mit einem gesprächigen Wirt. Die Hochlandhütte ist mit ihren herzlichen Wirtsleuten und der guten Führung ein sehr empfehlenswerter Tipp.

Der nächste Tag begann mit dem zu Beginn nebligen Abstieg über den Ochsensteig nach Mittenwald mit knapp 800 Höhenmetern. In Mittenwald verbrachten wir einen ausgedehnten Mittag in der Mittenwalder Brauerei, da das Wetter noch immer leicht regnerisch war. Am Nachmittag ließen wir uns dann per Taxi Bus ins Leutaschtal fahren und gingen dann das letzte Stück zu Fuß zur letzten Station des Tages, der Gaistalalm.

Ab unserem vierten Tag wurde das Wetter besser und besser, sodass uns allen schon im ersten Aufstieg zum Steinernen Hüttl sehr heiß wurde. Weiter über das Gatterl kamen wir zur Knorrhütte, von der es nach einer Suppe und einem kühlen Bier wieder ein Stück hinunter zur nächsten Übernachtung an der Reintalangerhütte ging. Dort genossen wir, und einige von uns nach kühlem Bad, noch den „Strandurlaub“ an der Partnach.

Am fünften Tag machten wir den Schützensteig mit über 1000 Höhenmetern im Aufstieg zur Mauerscharte. An diesem höchsten Punkt angekommen, ging es über eine Kuhweide und einen kleineren Steig zum tagsüber sehr touristischen Kreuzeckhaus. Nachdem abends ein Gewitter aufzog, welches für den nächsten Tag noch Wolken hinterließ, waren wir anfangs leicht skeptisch, denn an diesem letzten vollen Tag stand die Alpspitze und der Abstieg über den Grat und das Matheisenkar auf dem Programm. Peter entschied loszugehen, was im Nachhinein auch eine sehr gute Entscheidung war, denn es war nicht so heiß wie eigentlich gemeldet und somit angenehmer zu gehen. Über den Klettersteig auf dem tollen Alpspitz-Gipfel angekommen, stiegen wir zur Gießkarscharte und weiter in das Kar ab und waren doch nach einiger Zeit über Schwierigkeit und die Anzahl der Versicherungen verwundert, meisterten aber auch diesen Steig gut. Dennoch waren wir alle sehr froh, als wir dann nach sieben ein halb Stunden auf der Hölltalangerhütte ankamen. Die 2015 neuerbaute Hütte gefiel uns allen sehr gut und nach dem Essen, mit großem Nachschlag, kamen wir zu dem Schluss, dass dies unser Hütten-Favorit auf der Tour war, jedoch dicht gefolgt von der Hochlandhütte.

An unserem letzten Tag stiegen wir die letzten 600 Höhenmeter durch die sehr schöne Hölltalklamm ab nach Hammersbach. Von dort fuhren wir dann mit der Bahn zum Ausgangsort Garmisch-Partenkirchen zurück.

Vielen herzlichen Dank an Peter von seinem „Grüpli“ für diese seine letzte wunderbare DAV Führungstour nach über 20 Jahren.

Mika Hoffmann